

Wie froh bin ich

Tex*

Wie froh bin ich, daß
Du ü - ber mich wachst.
ich ge - liebt; am Ta
froh bin ich, daß
in Dei - nen Hän - den hältst
im - mer hier ge - schieht — den
be - hältst. Die I - dee find' ich
son - ders gut, daß Du die hel - le Son - ne schufst. Ich
su - per toll, (—) wie sie auf der Wie - se blühn. (—)
Stau - nen, wenn nachts ich aus dem Fen - ster seh'. Die
stell' mir vor: — tau - send blaue Flek - ken und viel Angst und Schrek - ken, hät - ten
Du hast uns mit Schö - nem ü - ber - schüt - tet; selbst die Kü - he mer - ken's, wenn sie
vie - len Ster - ne, die am Him - mel hän - gen, zei - gen Dei - ne Grö - ße, ih - re
wir die Son - ne nicht ...
auf der Wei - de muhn.
Strah - len lo - ben Dich!